

Anwärterbezüge

Während der gesamten Ausbildungsdauer erhalten Sie als **Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf** monatlich Anwärterbezüge. Diese betragen derzeit **1.103,45 EURO**. Im Krankheitsfall erhalten Sie anteilig Beihilfeleistungen zu Ihrer (in der Regel privaten) Krankenversicherung.

Anforderungen

Als Bewerberin bzw. Bewerber sollten Sie die folgenden Eigenschaften mitbringen:

- Verantwortungsbewusstsein
- höfliche Umgangsformen
- gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- physische und psychische Belastbarkeit
- gute Auffassungsgabe

Weitere Informationen

Fragen zum Berufsbild
https://www.saarland.de/mdj/DE/themen-karriere/karriere/justizwachtmeister/justizwachtmeister_node.html

Fragen zum Einstellungs- und Bewerbungsverfahren

Ministerium der Justiz
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
Tel.: 0681/501-5145
E-Mail:
poststelle@justiz.saarland.de
Internet:
https://www.saarland.de/mdj/DE/home/home_node.html

Saarbrücken, Juli 2021

Justiz 4.0

Berufe mit Verantwortung!

Justizwachtmeisterin/ Justizwachtmeister



Beamtin /
Beamter des
einfachen
Justiz-
dienstes



Berufsbild

Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeister werden an Gerichten und Staatsanwaltschaften eingesetzt.

Sie nehmen im Team wichtige und vielseitige Aufgaben in den Gebäuden wahr. Sie tragen zur Ordnung und Sicherheit nach den jeweiligen Sicherheitskonzepten unter der Wahrnehmung von hoheits- und sitzungspolizeirechtlichen Maßnahmen bei. Aufgrund eines ständigen Umgangs mit dem Publikum erfordert der Beruf neben einem freundlichen und korrekten Auftreten ein gutes Einfühlungs- und Kommunikationsvermögen. Die Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeister stellen dabei eine wichtige Kontaktstelle zwischen dem Bürger und der Justiz dar.

Während Ihres Dienstes sind sie verpflichtet, entsprechende Dienstkleidung zu tragen.

Aufgaben

Die Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeister haben ein **vielfältiges und interessantes Aufgabengebiet**, z. B.:

- Sitzungs- und Vorführdienst bei Gerichtsverhandlungen,
- Durchführung von Einlasskontrollen,
- Aushändigung und Zustellung von Schriftstücken,
- Aufrechterhaltung der Ruhe, Ordnung und Sicherheit in den Justizgebäuden,
- Tätigkeiten am Info- und Servicepoint,
- Vornahme des Postein- und Postausgangs bei den Justizbehörden,
- Verwaltung des Büro- und Verpackungsmaterials, Verwaltung des Gerätebestandes, Mitarbeit im Büchereidienst

- Führung von Dienstkraftwagen
- Boten- und Dienstgänge

Ausbildung

Die Einstellungen in den Vorbereitungsdienst richten sich individuell nach dem aktuellen Personalbedarf und erfolgen nicht zu vorher bereits festgelegten regelmäßigen Einstellungsterminen.

Bewerbungen werden daher erst entgegengenommen, wenn eine entsprechende Stellenausschreibung erfolgt.

Der Vorbereitungsdienst dauert insgesamt **sechs Monate** und gliedert sich in einen **fachtheoretischen und mehrere praktische Ausbildungsabschnitte** wie folgt:

Ausbildungsabschnitt	Ausbildungs-ort	Dauer
fachtheoretischer Lehrgang	beim Saarländischen Oberlandesgericht	3 Wochen
praktische Ausbildung	beim Amtsgericht in Saarbrücken	2 ½ Monate
praktische Ausbildung	beim Landgericht in Saarbrücken	2 ½ Monate
praktische Ausbildung	verschiedene Hospitationen und Sport- bzw. Einsatzmittelausbildung	1 Woche

Die Ausbildung erfolgt dabei sehr praxisorientiert und die Anwärterinnen und Anwärter werden sehr frühzeitig in die Praxisarbeit eingebunden.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird die Befähigung für die Laufbahn (einfacher Dienst, Fachrichtung Justizdienst (Fachgebiet Justizwachtmeisterdienst)) festgestellt.

Auswahlverfahren

Als Einstiegsqualifikation ist ein Hochschulabschluss oder ein entsprechender Bildungsstand erforderlich.

Daneben müssen die weiteren gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis erfüllt sein, insbesondere die erforderliche gesundheitliche Eignung. Abhängig von der Anzahl der zu vergebenden Ausbildungsplätze werden die besten Bewerberinnen und Bewerber zu einem **Vorstellungsgespräch** eingeladen.



Entwicklung – Perspektiven

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, attraktiven und familienfreundlichen Arbeitsplatz, der Ihnen finanzielle Sicherheit bietet.

Nach erfolgreicher Befähigungsfeststellung können die Anwärterinnen und Anwärter als Justizhauptwachtmeisterin bzw. Justizhauptwachtmeister (Besoldungsgruppe A 4) übernommen werden.

Beförderungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung des Leistungsgrundsatzes und im Rahmen der vorhandenen Planstellen sind bis zur Besoldungsgruppe A 6 (Erste Justizhauptwachtmeisterin bzw. Erster Justizhauptwachtmeister) nebst Amtszulage möglich.

Besonders qualifizierte Beamtinnen und Beamte können nach einer mehrjährigen Tätigkeit als Leiterin bzw. Leiter einer Wachtmeisterei bei einer großen Justizbehörde bis zur Besoldungsgruppe A 8 aufsteigen bzw. zum Aufstieg in die Laufbahn des mittleren Justizdienstes zugelassen werden.